

Arbeitsblatt: Groß oder klein?

Aufgabe 1

- Übertragen Sie das folgende Gedicht in Groß- und Kleinschreibung.

Reinhard Priessnitz: in stanzen*

des innren lebens wunderliches pflanzen,
des äussren lebens widerliches tönen,
es öffnet schliesslich sich dem schleissig ganzen
als saure sterne am vermeintlich schönen,
mit essig und mit öl garniert zu stanzen,
beginnt es wirklich nerven zu durchföhnen,
wenn es, unwissentlich, aus seinen chören
das weitre immer wörtlich meint zu hören:

nämlich das wissen, dass, mit dichten stiften,
was dichter stiften, stifter dichten: nervung;
das windig wirkliche in allen schriften,
gestanzt von den instanzen der verwerfung
(es droht, ins tanzen fallend, abzudriften
und glaubt, ins fallen tanzend, als verschärfung
des äussren wissenskurses fortzusteuern
und somit wieder innres zu durchsäuern),

so äussert es das äussre, fehlberaten,
von wieder wunderlichen nerven, bildern
in widerlichen wundern, sternern, saaten,
um alles weitre wissentliche zu vermildern
und zwar in immer gleichen schriftsalaten,
um so sich selbst das draussen hinzuschildern
und wirkliches von wörtlichem zu lösen,
als das vermeintlich innre am nervösen.

In Stanzen

Priessnitz, Reinhard: in stanzen. In: Conrady, Karl Otto (Hg.): Der große Conrady. Das Buch deutscher Gedichte. Düsseldorf: Artemis & Winkler 2008, S. 1131

* Stanze: eine Gedichtform

Aufgabe 2

► Setzen Sie die fehlenden Pronomen ein.

Sehr geehrter Herr Peter Parker,

wir freuen _____ sehr, dass _____ für _____ Hotel entschieden haben. Gerne reservieren _____ für _____ ein Doppelzimmer mit Meerblick! Die Doppelzimmer verfügen über TV, Dusche, Bad, WC, Föhn und Klimaanlage sowie eine exklusive Minibar. Für _____ Wertgegenstände verwenden _____ bitte den Zimmersafe.

Für die Zeit _____ Aufenthaltes stellen _____ gerne, wie _____ es gewünscht haben, ein Zusatzbett für _____ Hund zur Verfügung.

_____ freuen _____, _____ demnächst in _____ Hotel begrüßen zu dürfen!

Aufgabe 3

► Setzen Sie die folgenden Wörter ein. Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung.

dunkelblau * ultramarin * weißen * schwarz ✓ * roten * blau * hellblau *
blau * rot * weiß

Schneewittchens Haar war **schwarz** wie Ebenholz. An jenem Tag, an dem sie in den _____ Apfel biss, war sie ganz in _____ gekleidet: Der Rock war _____, die edle Bluse _____ mit _____ Aufschlägen an den Ärmeln und die Schuhe waren aus Leder gefertigt, das in schönstem _____ strahlte. Wer Schneewittchen sah, war vom _____ seiner Augen begeistert. Man hatte das Gefühl, in zwei klare Bergseen zu blicken. Das _____ seiner Zähne blitzte im Sonnenlicht, wenn Schneewittchen sich an den lustigen Späßen der Zwerge erheiterte. Schneewittchens Schönheit war makellos, selbst dann noch, als das _____ von seinen Wangen wich.

Aufgabe 4

► Setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein. Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung!

- Ellen liebt **F**rankfurter Würstchen.
- Die Nachrichten werden __ontagnachmittag am __chwarzen Brett veröffentlicht.
- Nein, ich habe __eute __achmittag keine __chwarze Hose gekauft.
- Hast du davon gehört, dass es __estern __acht im __azifischen Ozean ein Beben gegeben haben soll?
- Nimm doch bitte __orgen __rüh __teirische Kürbiskerne vom Markt mit!

► **5 Kennwort: Heldinnen und Helden**

Kennwort: Deutsch 1

6. Für __eute __bend sind __iener Schnitzel bestellt worden.
7. Benjamin trinkt __rüh am __orgen am liebsten __ussischen Tee.
8. Ich habe die Bluse aus __hinesischer Seide __estern __bend getragen.
9. Im Biologieunterricht hörten wir __eute __orgen von der __chwarzen Witwe.
10. Tom und Lisa arbeiten __onnerstagnachmittags beim __oten Kreuz.

Aufgabe 5

► **Streichen Sie den falschen Anfangsbuchstaben!**

1. Sigrid wusste immer alles ~~B~~/besser! *besser*
2. Ich wünsche dir A/alles G/gute zu deinem Jubiläum!
3. Das hat gar N/nichts mit dir zu tun! Glaub mir doch!
4. Sie fürchtet sich vor dem N/nichts.
5. Ich will nichts M/mehr!
6. Das M/mehr an Qualität muss man auch bezahlen.
7. Ja, sie hat das B/besondere E/etwas!
8. Darf ich E/etwas anmerken?
9. Das ist E/etwas G/ganz A/anderes! Verstehst du das nicht?
10. Er ist wirklich mein E/ein und A/alles!
11. Horst hat das F/für und W/wider geprüft.
12. Im Korb befand sich allerlei L/leckeres.

Aufgabe 6

► **Setzen Sie richtig ein!**

1. Immer *abends* (ABENDS) liest ihr ihre Großmutter ein Märchen vor.
2. _____ (GESTERN VORMITTAG) versäumte Paul seine
Lieblingsserie „Drei Engel für Charlie“.
3. Meine Mutter überraschte mich _____ (HEUTE MORGEN) mit
einem neuen Sagenbuch.
4. Erst _____ (ÜBERMORGEN NACHMITTAG) findet die
Aufführung von „Parzival“ statt.
5. Immer _____ (MORGENS) zum Frühstück hört sich ihr kleiner Sohn
ein Märchen auf CD an.
6. Sie darf die Dokumentation über das Heldenepos _____ (HEUTE
ABEND) nicht verpassen.
7. Hendrick konnte schon sehr _____ (FRÜH) die Fabel „Der Wolf und
der Fuchs“ auswendig.
8. Erst _____ (GESTERN) begannen sie in der Schule eine
Kurzgeschichte zu lesen.